

THE HEARING CARE COMPANY

sonova



All the Sounds of Life

*Halbjahresbericht 2011/12
per 30. September 2011*

HIGHLIGHTS & KENNZAHLEN

KENNZAHLEN SONOVA GRUPPE

in CHF Mio., wenn nichts anderes erwähnt	H1 2011/12	H1 2010/11 ¹⁾	Veränderung in %
Umsatz	763	832	(8,2%)
EBITA	138	204	(32,3%)
EBITA-Marge	18,1%	24,6%	
Cash-basierter unverwässerter Gewinn pro Aktie (CHF) ¹⁾	1,73	2,71	(36,2%)
Operativer Free Cash Flow ¹⁾	84	82	2,2%
ROCE ¹⁾	8,5%	14,0%	
ROE ¹⁾	7,9%	13,7%	

¹⁾ Angepasst aufgrund der Finalisierung der Ersterfassung der Akquisition von Advanced Bionics (Details siehe Anhang 4).

²⁾ Detailliertere Definitionen finden Sie unter «Kennzahlen».

Der Umsatz in Lokalwährung stieg gegenüber der Vorjahresperiode um +8,3% auf CHF 763,0 Mio.

- +4,2% organisches Wachstum
- +4,1% Wachstum aus Akquisitionen
- 16,5% negative Währungseffekte, vor allem aufgrund der Stärkung des CHF gegenüber EUR und USD

EBITA von CHF 138,4 Mio. bzw. 18,1%

- Negativer Währungseffekt von CHF 53,2 Mio.

Cash-basierter unverwässerter Gewinn pro Aktie in Höhe von CHF 1,73

SEGMENT HÖRGERÄTE

+11,4% Wachstum in Lokalwährung gegenüber der Vorjahresperiode

+7,0% organisches Wachstum

- Erfolgreiche neue Produkte auf Basis der Spice und Era Plattformen
- Weitere Marktanteilsgewinne

+4,4% Wachstum aus Akquisitionen

- Strategischer Ausbau des Vertriebsnetzes

Anhaltende Produktinnovation

- 80% des Gesamtumsatzes wurden mit Produkten erzielt, die innerhalb der letzten zwei Jahre lanciert wurden
- Neue Produkte vorgestellt an EUHA (Oktober 2011)

SEGMENT HÖRIMPLANTATE

Umsatz in Höhe von CHF 39,2 Mio.

- Gute Marktentwicklung ausserhalb USA nach TÜV-Zertifizierung
- US-Marktrückkehr am 13. September 2011

Fokussierung auf den Markt für Cochlea-Implantate

EBITA von CHF –20.6 Millionen

- Die Ergebnisse beinhalten Umstrukturierungskosten in Höhe von CHF 3,9 Mio. infolge der Schliessung von Phonak Acoustic Implants

SONOVA VERGRÖSSERT MARKTANTEIL

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Ich freue mich, mitteilen zu können, dass die Sonova Gruppe in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2011/12 in Lokalwährung ein starkes Ergebnis erzielt hat. Das Unternehmen hat sich erneut deutlich besser als der Markt entwickelt und ist auf gutem Wege, die für das Gesamtjahr in Aussicht gestellten Ziele zu erreichen.

Rechnet man die Ergebnisse in unsere Berichtswährung Schweizer Franken um, wird die Stärke des Schweizer Franken gegenüber wichtigen Währungen wie dem Euro oder dem US-Dollar leider deutlich sichtbar. Wie im Mai 2011 vorhergesagt, hat sich der starke Schweizer Franken auf das im ersten Halbjahr 2011/12 erzielte solide Umsatz- und Gewinnwachstum in Lokalwährung weiterhin negativ ausgewirkt. Auf konsolidierter Basis erwirtschaftete die Sonova Gruppe einen Umsatz von CHF 763 Mio., was einem Umsatzwachstum in Lokalwährung von 8,3% entspricht. Durch ungünstige Wechselkursentwicklungen verringerte sich der ausgewiesene Umsatz indes um CHF 137 Mio. bzw. 16,5%. Infolgedessen sank der Umsatz in Schweizer Franken um 8,2%. Sonova erzielte eine Bruttomarge von 68,4%. Das entspricht einem Rückgang um 1,8% gegenüber dem Vorjahr, der in erster Linie auf die Stärke des Schweizer Franken zurückzuführen ist. Das ausgewiesene operative Ergebnis (EBITA) betrug CHF 138 Mio. bzw. 18,1% des Umsatzes. Ohne den negativen Wechselkurseffekt auf den EBITA von rund CHF 53 Mio. würde die EBITA-Marge bei rund 21,3% liegen.

Während des Berichtszeitraums wurden wichtige Massnahmen und Entscheidungen getroffen. Wir haben unsere bewährte Strategie weiter umgesetzt, mehrere vielversprechende Produkte lanciert und einige kleinere Akquisitionen getätigt. Unsere führende Marktstellung haben wir weiter gefestigt, und die Sonova Gruppe ist gut positioniert, um weiter wachsen zu können.

Solides Wachstum im Hörgerätegeschäft

Unsere führende Stellung im Hörgerätemarkt wurde erneut bestätigt, und wir konnten diese Position weiter festigen. Das Segment Hörgeräte erwirtschaftete einen hohen Umsatz von CHF 724 Mio. Dies entspricht einem Anstieg in Lokalwährung von 11,4%, davon sind 7,0% organisches Wachstum. Damit wurde das Marktwachstum von 3–4% deutlich übertroffen. Diese Ergebnisse unterstreichen den Markterfolg der auf den Plattformen Phonak Spice und Unitron Era lancierten Produkte. Darüber hinaus legen wir unser Augen-



merk weiterhin auf Innovation, und auch unser bereits umfassendes Produktportfolio wurde erweitert. Dadurch stärkt Sonova ihre Stellung als Technologieführerin, was unseren Hörgerätemarken einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil verschafft.

Im Oktober 2011 wurden die Plattform Phonak Spice+ und die neueste Version der Phonak Anpassoftware Target 2.0 lanciert. Darüber hinaus wurden unter der Marke Phonak drei wasserresistente Hörgeräte, das erste Zubehör, das durch Sprachhinweise die Interaktion mit dem Hörgerät vereinfacht, sowie mit dem Phonak nano das weltweit kleinste massgefertigte Hörgerät vorgestellt. Unitron, unsere zweite Marke, entwickelt sich dank der Plattform Era gut. Neue Produkte wie Quantum und Moxi wurden im Juni und Juli 2011 lanciert und im Oktober um zusätzliche Funktionen erweitert. Die Aktivitäten der Marke Sona wurden zu Unitron transferiert, um dieses innovative Produkt- und Servicekonzept mehr Kunden auf der ganzen Welt zugänglich zu machen.

Hörimplantate wieder weltweit im Verkauf

Advanced Bionics erzielte im ersten Halbjahr 2011/12 mit Cochlea-Implantaten und entsprechendem Zubehör einen Umsatz von CHF 39 Mio., der vor allem in Märkten ausserhalb der USA erwirtschaftet wurde. Aufgrund des Produktrückrufs im November 2010 und dem nachfolgenden freiwilligen temporären Verkaufsstopp lag der Umsatz im Berichtszeitraum unter dem des Vorjahres, dank der guten Umsatzsteigerung ausserhalb der US-Märkte aber über unseren Erwartungen. Wie erwartet ist Advanced Bionics in den letzten Monaten weltweit erfolgreich in die Märkte zurückgekehrt. Dem Cochlea-Implantat HiRes 90K wurde

Mitte April 2011 von der Europaprüfstelle (TÜV) das CE-Zeichen erteilt, und Mitte September 2011 erhielten wir die Zulassung durch die US-amerikanische Lebensmittel- und Arzneimittelbehörde (FDA). Darüber hinaus hat Advanced Bionics ein innovatives neues Produkt vorgestellt: Neptune, den ersten Soundprozessor weltweit, der auch für das Schwimmen geeignet ist. In Kanada hat dieses einzigartige Produkt bereits die Zulassung erhalten, in anderen Ländern steht die Zulassung durch die Aufsichtsbehörden noch aus. Der Markt für Cochlea-Implantate bietet mittelfristig erheblich bessere Wachstums- und Rentabilitätschancen als der Markt für Mittelohrimplantate. Daher haben wir entschieden, den Standort Phonak Acoustic Implants im schweizerischen Lonay zu schliessen. Die Umstrukturierungskosten sind in den kommunizierten Ergebnissen bereits berücksichtigt. Der Schwerpunkt des Segments Hörimplantate liegt nun ganz klar auf dem Markt für Cochlea-Implantate, der unserer Ansicht nach erhebliches Potenzial bietet und für die Sonova Gruppe mit der Zeit an Bedeutung gewinnen wird.

Aktuelles zum Thema Corporate Governance

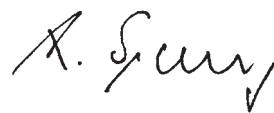
Im Bereich der Corporate Governance werden der Verwaltungsrat und das Topmanagement künftig hohe Standards anstreben. Für die Prüf- und Ernennungs-/Vergütungsausschüsse haben wir neue organisatorische Vorschriften und Satzungen eingeführt. Die Ausschüsse werden ab sofort nur noch mit unabhängigen Mitgliedern besetzt. Zudem wurden unsere Richtlinien zu Offenlegung/Berichtswesen/Wertpapierhandel, die auch Insiderhandel und die Meldung von Transaktionen des Managements beinhalten, überarbeitet. Die Vergütungsregelung für den Verwaltungsrat und das Topmanagement wird derzeit einer Prüfung unterzogen und an besten Praktiken ausgerichtet. Der Verwaltungsrat wird alles dafür tun, damit Corporate Governance höchste Priorität genießt. Dies unterstreicht auch die jüngst bekannt gegebene Ernennung von Dr. Beat Hess zum neuen Verwaltungsratsmitglied, über die bei der nächsten Generalversammlung im Juni 2012 abgestimmt werden wird. Dr. Beat Hess verfügt über umfassende Erfahrung im Bereich der Corporate Governance, wovon Sonova in erheblichem Masse profitieren wird.

Im Zusammenhang mit den Ereignissen vom März 2011, einschliesslich der Untersuchung durch den Staatsanwalt und die SIX Exchange Regulation der Schweizer Börse sowie bezüglich möglicher Ansprüche von Aktionären, kann das Unternehmen über keine neuen Entwicklungen berichten.

Ernennung eines neuen CEO

Bei dieser Gelegenheit möchte ich Lukas Braunschweiler, der per 1. November 2011 das Amt des CEO der Sonova Gruppe übernommen hat, mit den besten Wünschen herzlich willkommen heissen. Gleichzeitig danke ich Alexander Zschokke für seine hervorragende Arbeit als Interim CEO. Er hat zu einem sehr schwierigen Zeitpunkt Verantwortung übernommen und gemeinsam mit seinem Managementteam sichergestellt, dass sich das Unternehmen auf das operative Geschäft konzentrierte und sich in seinen jeweiligen Märkten weiter gut entwickelte.

Es ist mir ein Anliegen, Ihnen, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, für Ihr Vertrauen, Ihre Loyalität und Ihr Interesse an Sonova meinen herzlichen Dank auszusprechen. Bedanken möchte ich mich ebenfalls bei unseren Kunden, Geschäftspartnern und insbesondere bei unseren weltweit über 8'000 Mitarbeitenden für den geleisteten Einsatz. Ohne deren grosses Engagement wäre der Erfolg der Sonova Gruppe nicht möglich. Ich bin davon überzeugt, dass Sonova sehr gut aufgestellt ist, um auch langfristig Erfolg zu haben.



Robert Spoerry

Präsident des Verwaltungsrates

STARKES UMSATZWACHSTUM IN LOKALWÄHRUNGEN

Die Sonova Gruppe generierte in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2011/12 einen Umsatz von CHF 763,0 Mio. In der Berichtswährung Schweizer Franken bedeutet dies gegenüber dem Vorjahr einen Rückgang um 8,2%, für den ein negativer Währungseffekt von 16,5% verantwortlich ist. In Lokalwährungen betrachtet, legte der Umsatz hingegen um 8,3% zu. Davon entfallen 4,2% auf organisches und 4,1% auf akquisitorisches Wachstum. Das Segment Hörgeräte, das 95% zum Konzernumsatz beitrug, legte in Lokalwährungen deutlich um 11,4% zu. Der konsolidierte operative Gewinn (EBITA) betrug CHF 138,4 Mio. bzw. 18,1% des Umsatzes. Berücksichtigt man den negativen Währungseffekt in Höhe von CHF 53,2 Mio. auf den EBITA, hätte der EBITA bei konstanten Wechselkursen CHF 191,6 Mio. bzw. 21,3% vom Umsatz betragen.

SEGMENT HÖRGERÄTE: HOHES ORGANISCHES WACHSTUM

Das Segment Hörgeräte erzielte im ersten Halbjahr 2011/12 einen Umsatz von CHF 723,8 Mio., was einer Steigerung in Lokalwährungen um 11,4% entspricht. Davon entfallen 7,0% auf organisches Wachstum und 4,4% auf Wachstum aus Akquisitionen, die im Vorjahr und im Berichtszeitraum erfolgten. Diese positive Entwicklung wurde durch einen negativen Währungseffekt von 16,9% im Berichtszeitraum beeinträchtigt. Das starke organische Wachstum – das sowohl den Umsatzrekord vom ersten Halbjahr 2010/11 als auch das geschätzte Marktwachstum von 3–4% übertrifft – ist in erster Linie auf die Erfolge der Produkte auf den Phonak Spice und Unitron Era Plattformen zurückzuführen. Sonova erzielte im Hörgerätesegment 80% des Gesamtumsatzes mit Produkten, die weniger als zwei Jahre auf dem Markt sind.

Generell waren die Produkte der Spice und Era Plattformen in allen Regionen erfolgreich. In der Region EMEA erreichte Sonova in Lokalwährungen ein Wachstum von 11,3%, wofür vor allem die hervorragende Entwicklung in Frankreich, der Schweiz, im Vereinigten Königreich und Italien verantwortlich war.

In der Region Amerika (einschliesslich USA) erzielte das Segment Hörgeräte in Lokalwährungen ein Wachstum von 11,9%. Der Hörgeräteumsatz zeigte in den USA eine starke Entwicklung: Phonak konnte seine Marktanteile im Geschäft mit dem «Department of Veterans Affairs» (VA) halten und im Privatmarkt ausbauen. Auch Unitron erzielte im Privatmarkt dank der im Juni und Juli 2011 in dieser Region erfolgreich eingeführten Produkte der neuen Era Plattform ein sehr gutes Ergebnis. In der Region Asien/Pazifik wuchs das Segment in Lokalwährung um 8,7%, was vor allem auf einen weiter steigenden Marktanteil in Japan und ein fortgesetzt hohes Marktwachstum in China zurückzuführen ist.

Sonova konnte ihre führende Position im Hörgerätemarkt dank neuer Innovationen und mehrerer Produkte-Neuheiten auch in diesem Berichtszeitraum weiter auszubauen. Im Oktober 2011 erfolgte die Markteinführung der Phonak Spice+ Plattform, zusammen mit drei wasserresistenten Hörgeräten der Marke Phonak (Phonak M H2O, Phonak Naida S CRT und Phonak Nios S H2O) und dem kleinsten massgefertigten Gerät auf dem Markt, Phonak nano. Darüber hinaus führte Sonova das Phonak ComPilot als erstes Zubehör mit Interaktion in Form gesprochener Hinweise ein. Zusammen mit der Einführung der neuesten Version der Anpasssoftware Phonak Target 2.0 werden diese Innovationen die Wettbewerbsfähigkeit von Phonak weiter erhöhen.

Im April 2011 stellte Unitron mit Quantum und Moxi neue Produkte auf der Era Plattform vor, die bei den Kunden grossen Anklang gefunden haben und die unlängst durch neue Funktionsmerkmale ergänzt wurden. Darüber hinaus ist für Quantum nun ein neues 312 Mikro-HdO erhältlich, ebenso eine neue Fernbedienung. Alle Aktivitäten der Marke Sona sind an Unitron übertragen worden, um dieses innovative Produkt- und Servicekonzept mehr Menschen in der ganzen Welt anbieten zu können.

Die Umsatzanteile nach Produktgruppen blieben im Jahresvergleich im Grossen und Ganzen beständig. Besonders stark fiel in Lokalwährungen das Umsatzwachstum von First Class und Economy Class Hörgeräten aus, während der Umsatz bei drahtlosen Kommunikationssystemen im Vergleich zum Vorjahr unverändert blieb.

Das Segment Hörgeräte erzielte einen EBITA von CHF 158,9 Mio., was einer EBITA-Marge von 22,0% entspricht. Werden die negativen Währungseffekte ausgeklammert, beläuft sich der EBITA auf CHF 214,9 Mio. bzw. 25,2%.

— SEGMENT HÖRIMPLANTATE: ERFOLGREICHE MARKTRÜCKKEHR WELTWEIT

Das Segment Hörimplantate erzielte mit Cochlea-Implantaten und Zubehör einen Umsatz von CHF 39,2 Mio. Das Ergebnis in diesem Segment litt unter dem freiwilligen Rückruf des Cochlea-Implantats HiRes 90K im November 2010. Im Vergleich zum ersten Halbjahr 2010/11, das vor dem Rückruf endete und in dem das Unternehmen auf allen Märkten aktiv war, ging der Umsatz um CHF 26,3 Mio. bzw. 40,1% zurück. Davon sind 11,3% auf Währungseffekte zurückzuführen.

UMSATZ NACH REGIONEN

in CHF Mio.	H1 2011/12			H1 2010/11	
	Umsatz	Anteil	Wachstum in Lokalwährung	Umsatz	Anteil
EMEA (ohne Schweiz)	289	38%	8,1%	303	36%
USA	277	36%	9,6%	319	39%
Amerika (ohne USA)	102	13%	2,4%	117	14%
Asien/Pazifik	74	10%	7,2%	77	9%
Schweiz	21	3%	29,3%	16	2%
Gesamtumsatz	763	100%	8,3%	832	100%

UMSATZ NACH PRODUKTGRUPPEN

in CHF Mio.	H1 2011/12			H1 2010/11	
	Umsatz	Anteil	Wachstum in Lokalwährung	Umsatz	Anteil
First Class Hörgeräte	173	23%	11,4%	189	23%
Business Class Hörgeräte	174	23%	9,3%	189	23%
Economy Class Hörgeräte	233	31%	13,5%	240	29%
Drahtlose Kommunikationssysteme	34	4%	0,2%	41	5%
Diverses	110	14%	14,4%	107	12%
Total Hörgeräte	724	95%	11,4%	766	92%
Hörimplantate	39	5%	(28,8%)	66	8%
Gesamtumsatz	763	100%	8,3%	832	100%

Mitte April 2011 erhielt Advanced Bionics von der Europa-prüfstelle (TÜV) die CE-Zertifizierung, um das Produkt wieder auf Märkten ausserhalb der USA zu verkaufen; Mitte September 2011 erteilte dann auch die US-amerikanische Lebens- und Arzneimittelbehörde (FDA) ihre Zustimmung für die Wiederaufnahme des Verkaufs des Implantats in den USA. Die Umsatzzahlen widerspiegeln deshalb den seit Mitte April 2011 erzielten Anstieg der Verkaufszahlen in Ländern ausserhalb der USA, für den US-Markt hingegen lediglich zwei Verkaufswochen.

Ausserhalb der USA lagen die Umsätze in Lokalwährungen rund 10% unter dem Vorjahreswert, weil die Verkäufe erst mit der beginnenden Auslieferungen nach der Mitte April 2011 erfolgten Zulassung angestiegen sind. Der Grossteil des Umsatzrückgangs im Vergleich zum ersten Halbjahr 2010/11 ist somit auf die Region USA zurückzuführen, in welcher lediglich zwei Verkaufswochen in den Berichtszeitraum einfließen. Darüber hinaus hat Advanced Bionics ein innovatives neues Produkt vorgestellt: Neptun, den weltweit ersten Soundprozessor, der auch für das Schwimmen geeignet ist. In Kanada hat dieses einzigartige Produkt bereits die Zulassung erhalten, in anderen Ländern steht die Zulassung durch die Aufsichtsbehörden noch aus.

Das Segment Hörimplantate wies infolge des freiwilligen vorübergehenden Produktrückrufs und der daraus resultierenden niedrigeren Verkaufszahlen einen EBITA von CHF –20,6 Mio. aus. Der EBITA spiegelt zudem das fortgesetzt hohe Niveau an Investitionen in F&E und den Vertrieb für Advanced Bionics sowie einmalige Umstrukturierungskosten in Höhe von 3,9 Mio. infolge der Schliessung des Standorts Phonak Acoustic Implants im schweizerischen Lonay wider. Sonova ist der Überzeugung, dass der Markt für Cochlea-Implantate für Sonova mittelfristig deutlich grössere Wachstums- und Rentabilitätschancen bieten wird als der Markt für Mittelohrimplantate.

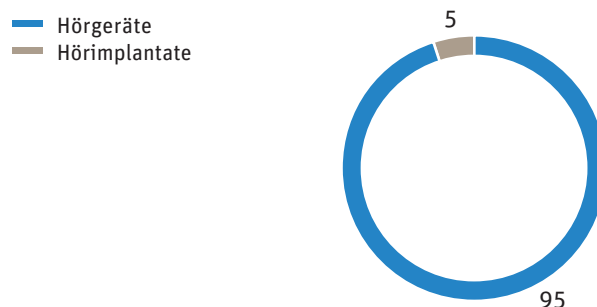
KONSOLIDIERTE SICHT: AUSWIRKUNGEN DES STARKEN SCHWEIZER FRANKENS

Die Sonova Gruppe generierte im ersten Halbjahr 2011/12 einen Umsatz in Höhe von CHF 763,0 Mio., was in der Berichtswährung einem Rückgang von 8,2% entspricht, in Lokalwährungen hingegen ein Wachstum von 8,3% (+4.2% organisches Wachstum; +4,1% Wachstum aus Akquisitionen) bedeutet. Dieses wurde durch einen negativen Währungseffekt von 16,5% zunichte gemacht, der auf die beispiellose

Stärke des Schweizer Frankens gegenüber wichtigen Währungen wie dem Euro und dem US-Dollar zurückzuführen ist.

Die ausgewiesene Bruttomarge beträgt 68,4%. Unter Ausklammerung des negativen Währungseffekts von 90 Basispunkten liegt die Bruttomarge bei 69,3% und somit leicht unter dem Vorjahreswert (70,2%). Dies ist auf die veränderten geografischen Umsatzanteile im Segment Hörimplantate (der aktuelle Berichtszeitraum enthält aufgrund des Rückrufs lediglich zwei Verkaufswochen in den USA) sowie eine veränderte Kundenstruktur im Segment Hörgeräte zurückzuführen.

UMSATZ NACH SEGMENTEN 2011/12
in %



WIRKSAMES KOSTENMANAGEMENT

Die Ausgaben für Forschung und Entwicklung (F&E) betrugen im ersten Halbjahr 2011/12 CHF 58,6 Mio. oder 7,7% des Umsatzes. Zu den wichtigsten F&E-Ausgaben im Hörgerätesegment gehören die Entwicklung von Spice+ und weiteren im Oktober 2011 auf dem EUHA-Kongress vorgestellten Produkten, dem Lyric der zweiten Generation sowie die Plattformentwicklung der nächsten Generation. Im Segment Hörimplantate lag der Schwerpunkt der F&E-Aufwendungen auf dem neuen Prozessor Neptune und der sich in Entwicklung befindenden neuen Produktpalette.

Die Kosten für Vertrieb und Marketing betrugen CHF 237,1 Mio. bzw. 31,1% des Umsatzes. In Lokalwährungen sind diese Kosten gegenüber dem ersten Halbjahr 2010/11 um 17,0% gestiegen, was in erster Linie auf Akquisitionen und den weiteren Ausbau des Vertriebsnetzwerkes in beiden Segmenten zurückzuführen ist. Gegenüber der zweiten

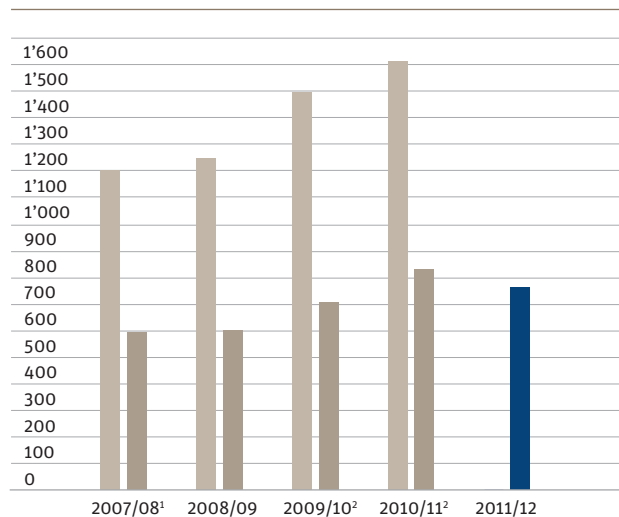
Hälfte 2010/11 sind die Vertriebs- und Marketingkosten bei konstanten Wechselkursen jedoch gesunken, während der Umsatz gestiegen ist.

Die Administrationskosten beliefen sich, ähnlich wie im Vorjahr, auf CHF 83,9 Mio. bzw. 11,0% des Umsatzes. Eine Analyse der Administrationskosten (unter Annahme konstanter Wechselkurse und unter Ausschluss von Akquisitionen) zeigt, dass diese Kosten gegenüber dem Niveau des zweiten Halbjahres 2010/11 deutlich gesunken sind. Zu den weiteren Ausgaben gehören einmalige Umstrukturierungskosten in Höhe von CHF 3,9 Mio. infolge der Entscheidung, den Standort Phonak Acoustic Implants im schweizerischen Lonay zu schliessen.

Der operative Gewinn vor akquisitionsbedingten Abschreibungen (EBITA) betrug CHF 138,4 Mio. bzw. 18,1% (im Vorjahr CHF 204,4 Mio. bzw. 24,6%), was negative Währungseffekte in Höhe von CHF 53,2 Mio. beinhaltet, die rund 320 Basispunkte der EBITA-Marge ausmachen.

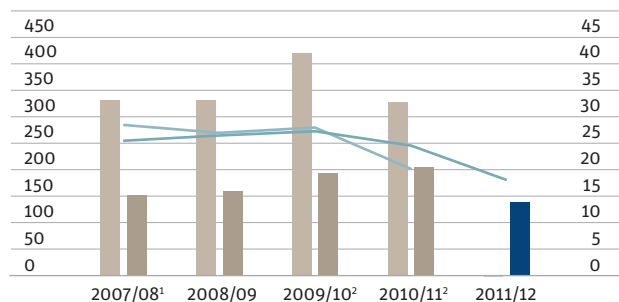
Der Gewinn nach Steuern belief sich, unter Berücksichtigung einer einmaligen, nicht liquiditätswirksamen Sonderabschreibung von CHF 4,9 Mio., auf CHF 103,7 Mio. (Vorjahr: CHF 171,8 Mio.). Die Sonderabschreibung betrafen die verbleibenden aktivierten F&E-Kosten von Phonak Acoustic Implants. Während der Betriebsgewinn niedriger ausfiel, war aufgrund des geringeren Verschuldungsgrads auch der Finanzaufwand tiefer als im vorangegangenen Zeitraum. Die Ertragssteuern bewegten sich, in Prozent des Gewinns vor Steuern, auf dem Niveau des Vorjahres. Der unverwässerte Gewinn pro Aktie betrug CHF 1,56 im Vergleich zu CHF 2,60 im Vorjahr. Der Cash-basierte unverwässerte Gewinn pro Aktie betrug CHF 1,73 (Vorjahr: CHF 2,71).

Umsatz
in CHF Mio.



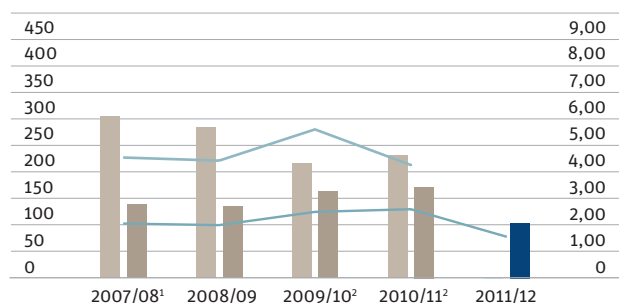
EBITA
in CHF Mio.

EBITA
Marge in %



GEWINN NACH STEUERN
in CHF Mio.

CASH-BASIERTER UNVERWÄS-
TER GEWINN PRO AKTIE in CHF



■ Jahreszahlen
■ Halbjahreszahlen

¹⁾ Ohne einmalige Sonderkosten für die untersagte Übernahme der GN ReSound Gruppe.

²⁾ Angepasst aufgrund der Finalisierung der Ersterfassung der Akquisition von Advanced Bionics.

INVESTITIONEN IN ZUKÜNFTIGES WACHSTUM

Der Mittelzufluss aus Geschäftstätigkeit betrug CHF 112,3 Mio., während er sich im Vorjahr auf CHF 151,4 Mio. belaufen hatte. Am stärksten machten sich dabei der niedrigere Betriebsgewinn und das deutlich verbesserte Nettoumlaufvermögen bemerkbar. Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit ging in der Berichtsperiode, vor allem aufgrund niedrigerer Investitionen in Sachanlagen, von CHF 89,2 Mio. im Vorjahr auf CHF 64,9 Mio. zurück. Die Investitionsausgaben im Berichtszeitraum betrafen in erster Linie die Renovierung des Hauptsitzes sowie Maschinen und Ausrüstung; die höheren Investitionsausgaben des letzten Jahres standen in Zusammenhang mit dem neuen, hochmodernen Technologiezentrum in Stäfa. Für kleinere Akquisitionen wurden flüssige Mittel von CHF 36,5 Mio. verwendet. Für das erste Halbjahr 2011/12 wies Sonova einen Free Cash Flow von CHF 47,3 Mio. aus. Der operative Free Cash Flow (exklusive Akquisitionen) betrug CHF 83,8 Mio. im Vergleich zu CHF 82,0 Mio. im Vorjahr. Der Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit ging von CHF 152,9 Mio. im Vorjahr auf CHF 105,8 Mio. zurück, hauptsächlich wegen des Rückzahlungszeitpunkts des Bankkredits zur Finanzierung der Akquisition von Advanced Bionics. Die flüssigen Mittel betrugen per 30. September 2011 CHF 103,7 Mio., zum 1. April 2011 hatten sie sich auf CHF 165,1 Mio. belaufen.

HOHER EIGENFINANZIERUNGSGRAD

Das investierte Kapital blieb mit CHF 1'457,2 Mio. im ersten Halbjahr 2011/12 stabil, während das Nettoumlaufvermögen per 30. September 2011 auf CHF 172,8 Mio. sank. Aufgrund der Dividendenausschüttung von CHF 79,9 Mio. betrug die Nettoverschuldung CHF 172,2 Mio.; per 31. März 2011 hatte sie CHF 111,3 Mio. betragen. Das Eigenkapital der Gruppe belief sich auf CHF 1'285,0 Mio., der Eigenfinanzierungsgrad (Eigenkapital in % der Bilanzsumme) blieb mit 61,7% hoch.

AUSBLICK 2011/12 GESAMTJAHR

Sonova wiederholt ihre Guidance von 8–10% Umsatzwachstum in Lokalwährungen, das rund 3% Wachstum aus Akquisitionen beinhaltet. Basierend auf den aktuellen Wechselkursen (EUR bei 1,22 und USD bei 0,89) erwartet Sonova für das Geschäftsjahr 2011/12 einen negativen Währungseffekt von etwa 13% auf den Umsatz. Gleichzeitig bestätigt Sonova die bisher kommunizierte EBITA-Guidance von 20–21%, die nun um Wechselkurseffekte bereinigt im Bereich von 19–20% erwartet wird. Eine Veränderung des Wechselkurses USD/CHF um fünf Prozent beeinflusst den Umsatz und den EBITA, annualisiert, um CHF 30 Mio., respektive CHF 10 Mio. Entsprechend wirkt sich eine Veränderung des Wechselkurses EUR/CHF um fünf Prozent auf den Umsatz und den EBITA, annualisiert, mit CHF 25 Mio., respektive CHF 15 Mio. aus.

KONZERN-HALBJAHRESRECHNUNG PER 30. SEPTEMBER 2011

Kennzahlen

1. April bis 30. September, in CHF 1'000, wenn nichts anderes erwähnt	2011	2010 ¹⁾
Umsatz	763'001	831'524
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	(8,2)	17,2
Betriebsertrag	522'093	583'360
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	(10,5)	18,5
in % vom Umsatz	68,4	70,2
Forschungs- und Entwicklungskosten	58'621	59'571
in % vom Umsatz	7,7	7,2
Vertriebs- und Marketingkosten	237'100	234'681
in % vom Umsatz	31,1	28,2
Betriebsgewinn vor akquisitionsbedingten Abschreibungen und Wertminderungen (EBITA)	138'393	204'354
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	(32,3)	5,5
in % vom Umsatz	18,1	24,6
Betriebsgewinn (EBIT)	123'113	194'230
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	(36,6)	2,7
in % vom Umsatz	16,1	23,4
Gewinn nach Steuern	103'740	171'802
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	(39,6)	4,6
in % vom Umsatz	13,6	20,7
Anzahl Mitarbeitende (Durchschnitt)	7'856	7'094
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	10,7	27,9
Anzahl Mitarbeitende (Endbestand)	8'000	7'210
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	11,0	28,1
Nettoliquidität²⁾	(172'193)	(143'241)
Nettoumlaufvermögen³⁾	172'830	202'445
in % vom Umsatz	22,7	24,3
Investitionen (Sachanlagen und immaterielle Anlagen)⁴⁾	36'595	56'128
Investiertes Kapital⁵⁾	1'457'185	1'395'452
Total Aktiven	2'081'015	2'220'752
Eigenkapital	1'284'992	1'252'211
Eigenfinanzierungsgrad (%)⁶⁾	61,7	56,4
Free Cash Flow⁷⁾	47'325	62'247
Operativer Free Cash Flow⁸⁾	83'829	82'046
in % vom Umsatz	11,0	9,9
Rendite des investierten Kapitals (%)⁹⁾	8,5	14,0
Eigenkapitalrendite (%)¹⁰⁾	7,9	13,7
Unverwässerter Gewinn pro Aktie (CHF)	1,56	2,60
Verwässerter Gewinn pro Aktie (CHF)	1,55	2,58
Cash-basierter unverwässerter Gewinn pro Aktie (CHF)¹¹⁾	1,73	2,71

¹⁾ Angepasst aufgrund der Finalisierung der Ersterfassung der Akquisition von Advanced Bionics (Details siehe Anhang 4).

²⁾ Flüssige Mittel + andere kurzfristige Finanzanlagen (exkl. Darlehen) – kurzfristige Finanzschulden – andere kurzfristige Finanzverbindlichkeiten – langfristige Finanzschulden.

³⁾ Forderungen (inkl. Darlehen) + Warenvorräte – Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen – kurzfristige Ertragssteuerverbindlichkeiten – übrige kurzfristige Verbindlichkeiten – kurzfristige Rückstellungen.

⁴⁾ Ohne Goodwill und immaterielle Anlagen aus Akquisitionen.

⁵⁾ Total Aktiven – flüssige Mittel – andere kurzfristige Finanzanlagen (exkl. Darlehen) – Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen – übrige Verbindlichkeiten – Rückstellungen – Steuerverbindlichkeiten.

⁶⁾ Eigenkapital in % der Bilanzsumme.

⁷⁾ Mittelzufluss aus Geschäftstätigkeit + Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit.

⁸⁾ Free Cash Flow – Mittelabfluss aus Akquisitionen (exkl. erworbene flüssige Mittel).

⁹⁾ EBIT in % des durchschnittlich investierten Kapitals.

¹⁰⁾ Gewinn nach Steuern in % des durchschnittlichen Eigenkapitals.

¹¹⁾ Ohne Abschreibungen auf akquisitionsbedingten immateriellen Anlagen, Wertminderungen und Aufdiskontierungseffekt auf Rückstellungen für Earn-outs, steueradjustiert.

Konzern-Erfolgsrechnungen

1. April bis 30. September, 1'000 CHF	2011	2010 ¹⁾
Umsatz	763'001	831'524
Herstellkosten der verkauften Produkte	(240'908)	(248'164)
Betriebsertrag	522'093	583'360
Forschung und Entwicklung	(58'621)	(59'571)
Vertrieb und Marketing	(237'100)	(234'681)
Administration	(83'883)	(83'969)
Übriger Aufwand, netto	(4'096)	(785)
Betriebsgewinn vor akquisitionsbedingten Abschreibungen und Wertminderungen (EBITA)²⁾	138'393	204'354
Akquisitionsbedingte Abschreibungen	(10'402)	(10'124)
Wertminderungen	(4'878)	
Betriebsgewinn (EBIT)³⁾	123'113	194'230
Finanzertrag	1'458	8'111
Finanzaufwand	(5'175)	(14'428)
Anteil am Gewinn von assoziierten Gesellschaften/Joint Ventures	220	2'696
Gewinn vor Steuern	119'616	190'609
Ertragssteuern	(15'876)	(18'807)
Gewinn nach Steuern	103'740	171'802
Verteilbar auf:		
Aktionäre der Muttergesellschaft	103'413	171'754
Minderheitsanteile	327	48
Unverwässerter Gewinn pro Aktie (CHF)	1,56	2,60
Verwässerter Gewinn pro Aktie (CHF)	1,55	2,58

¹⁾ Angepasst aufgrund der Finalisierung der Ersterfassung der Akquisition von Advanced Bionics (Details siehe Anhang 4).

²⁾ Gewinn vor Finanzergebnis, Anteil am Gewinn/(Verlust) von assoziierten Gesellschaften/Joint Ventures, Steuern, akquisitionsbedingten Abschreibungen und Wertminderungen (EBITA).

³⁾ Gewinn vor Finanzergebnis, Anteil am Gewinn/(Verlust) von assoziierten Gesellschaften/Joint Ventures und Steuern (EBIT).

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnungen

1. April bis 30. September, 1'000 CHF	2011	2010 ¹⁾
Gewinn nach Steuern	103'740	171'802
Versicherungsmathematischer Verlust aus Leistungsprimatsplänen, netto	(21'360)	(21'572)
Steuereffekt auf versicherungsmathematischem Verlust aus Leistungsprimatsplänen	2'972	2'991
Fair-Value-Anpassungen aus Cash Flow Hedges	(8'487)	(4'167)
Umrechnungsdifferenzen	(62'992)	(103'991)
Steuereffekt auf Umrechnungsdifferenzen	3'029	1'307
Sonstiges Ergebnis	(86'838)	(125'432)
Gesamtergebnis	16'902	46'370
Verteilbar auf:		
Aktionäre der Muttergesellschaft	16'483	46'915
Minderheitsanteile	419	(545)

¹⁾ Angepasst aufgrund der Finalisierung der Ersterfassung der Akquisition von Advanced Bionics (Details siehe Anhang 4).

Konzern-Bilanzen

Aktiven 1'000 CHF	30.9.2011	31.3.2011	30.9.2010 ¹⁾
Flüssige Mittel	103'736	165'133	241'837
Andere kurzfristige Finanzanlagen	7'384	28'589	17'806
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	312'088	320'581	319'910
Andere Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen	63'571	55'595	67'548
Warenvorräte	157'641	167'594	155'964
Total Umlaufvermögen	644'420	737'492	803'065
Sachanlagen	233'147	232'112	214'275
Immaterielle Anlagen	1'044'905	1'059'062	983'846
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften/Joint Ventures	19'032	10'827	35'244
Übrige langfristige Finanzanlagen	49'939	51'084	86'682
Latente Steuerguthaben	89'572	81'067	97'640
Total Anlagevermögen	1'436'595	1'434'152	1'417'687
Total Aktiven	2'081'015	2'171'644	2'220'752

Passiven 1'000 CHF	30.9.2011	31.3.2011	30.9.2010 ¹⁾
Kurzfristige Finanzschulden	20'638	40'135	79'549
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	56'264	61'926	49'028
Kurzfristige Ertragssteuerverbindlichkeiten	44'376	52'413	48'813
Andere kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	17'671	16'905	1'653
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	162'903	172'130	153'001
Kurzfristige Rückstellungen	102'858	116'009	96'365
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	404'710	459'518	428'409
Langfristige Finanzschulden	239'073	231'071	315'452
Langfristige Rückstellungen	78'284	85'202	150'115
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	41'706	20'854	35'820
Latente Steuerverbindlichkeiten	32'250	30'287	38'745
Total langfristige Verbindlichkeiten	391'313	367'414	540'132
Total Fremdkapital	796'023	826'932	968'541
Aktienkapital	3'326	3'326	3'306
Eigene Aktien	2'813	1'653	(11'644)
Reserven ²⁾	1'275'828	1'334'519	1'254'676
Den Aktionären der Muttergesellschaft zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	1'281'967	1'339'498	1'246'338
Minderheitsanteile	3'025	5'214	5'873
Eigenkapital	1'284'992	1'344'712	1'252'211
Total Passiven	2'081'015	2'171'644	2'220'752

¹⁾ Angepasst aufgrund der Finalisierung der Ersterfassung der Akquisition von Advanced Bionics (Details siehe Anhang 4).

²⁾ Im Zusammenhang mit der Einführung des Kapitaleinlageprinzips per 1. Januar 2011 und der damit verbundenen Möglichkeit der Ausschüttung von Dividenden aus einer separaten Kapitalreserve wurde die Darstellung im Eigenkapital angepasst, und die bisher separat ausgewiesenen Positionen «Kapitalreserven» und «Gewinnreserven» wurden in einer Position «Reserven» zusammengefasst.

Konzern-Mittelflussrechnungen

1. April bis 30. September, 1'000 CHF	2011	2010 ¹⁾
Gewinn vor Steuern	119'616	190'609
Abschreibungen, Wertminderungen auf Sach- und immateriellen Anlagen	39'835	32'978
Gewinn aus Verkauf von Sach- und immateriellen Anlagen, netto	(62)	(499)
Anteil am Gewinn von assoziierten Gesellschaften/Joint Ventures	(220)	(2'696)
(Abnahme)/Zunahme langfristige Rückstellungen	(4'357)	6'317
Finanzaufwand, netto	3'717	6'317
Unrealisierte Währungsdifferenzen	1'660	8'151
Übrige nicht liquiditätswirksame Positionen	9'476	50'049
Mittelzufluss vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens	169'665	250'477
Zunahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(7'699)	(12'466)
Zunahme andere Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen	(3'412)	(3'705)
Abnahme/(Zunahme) Warenvorräte	5'624	(28'274)
Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	(8'367)	(20'601)
Abnahme übrige kurzfristige Verbindlichkeiten, passive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Rückstellungen	(6'417)	(11'856)
Bezahlte Ertragssteuern	(37'133)	(57'404)
Mittelzufluss aus Geschäftstätigkeit	112'261	151'426
Investitionen in Sach- und immaterielle Anlagen	(36'808)	(57'138)
Erlös aus Verkauf von Sach- und immateriellen Anlagen	398	2'122
Mittelabfluss aus Akquisitionen (exkl. erworbene flüssige Mittel)	(36'504)	(19'799)
Abnahme/(Zunahme) der übrigen langfristigen Finanzanlagen	6'844	(15'617)
Erhaltene Zinsen und realisierter Gewinn aus Finanzanlagen	1'134	1'253
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	(64'936)	(89'179)
Free Cash Flow	47'325	62'247
Abnahme von Finanzverbindlichkeiten	(20'577)	(81'183)
Mittelzufluss aus Kapitalerhöhung		2'643
(Kauf)/Verkauf eigener Aktien, netto	(445)	9'290
Dividendenausschüttung	(79'891)	(79'317)
Veränderung der Minderheitsanteile	(1'368)	
Bezahlte Zinsen und sonstiger Finanzaufwand	(3'497)	(4'346)
(Mittelabfluss)/Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit	(105'778)	(152'913)
Umrechnungsverluste auf flüssige Mittel	(2'944)	(3'428)
Abnahme flüssige Mittel	(61'397)	(94'094)
Stand flüssige Mittel per 1. April	165'133	335'931
Stand flüssige Mittel per 30. September	103'736	241'837

¹⁾ Angepasst aufgrund der Finalisierung der Ersterfassung der Akquisition von Advanced Bionics (Details siehe Anhang 4).

Nachweise über die Veränderung des Konzern-Eigenkapitals

1'000 CHF

	Den Aktionären der Sonova Holding AG zuteilbar						Total Eigenkapital
	Aktien- kapital	Reserven ¹⁾	Umrech- nungs- differenzen	Eigene Aktien	Ab- sicherungs- reserve	Minderheits- anteile	
Stand 1. April 2010	3'305	1'332'509	(55'475)	(20'812)	(2'057)	5'038	1'262'508
Gewinn nach Steuern ²⁾		171'754				48	171'802
Sonstiges Ergebnis ²⁾		(18'455)	(102'217)		(4'167)	(593)	(125'432)
Gesamtergebnis		153'299	(102'217)		(4'167)	(545)	46'370
Veränderung der Minderheitsanteile						1'510	1'510
Kapitalerhöhung aus bedingtem Kapital	1	2'642					2'643
Aktienbasierte Vergütungen		8'805				10	8'815
Verkauf eigener Aktien		518		14'137		9	14'664
Kauf eigener Aktien				(4'969)		(13)	(4'982)
Dividendenausschüttung		(79'181)				(136)	(79'317)
Stand 30. September 2010²⁾	3'306	1'418'592	(157'692)	(11'644)	(6'224)	5'873	1'252'211
Stand 1. April 2011	3'326	1'529'557	(193'177)	1,653³⁾	(1'861)	5'214	1'344'712
Gewinn nach Steuern		103'413				327	103'740
Sonstiges Ergebnis		(18'388)	(60'055)		(8'487)	92	(86'838)
Gesamtergebnis		85'025	(60'055)		(8'487)	419	16'902
Veränderung der Minderheitsanteile		(3'893)				(2'487)	(6'380)
Aktienbasierte Vergütungen		9'015				15	9'030
Verkauf eigener Aktien		(541)		1'605			1'064
Kauf eigener Aktien				(445)			(445)
Ausschüttung		(79'755)				(136)	(79'891)
Stand 30. September 2011	3'326	1'539'408	(253'232)	2,813³⁾	(10'348)	3'025	1'284'992

¹⁾ Im Zusammenhang mit der Einführung des Kapitaleinlageprinzips per 1. Januar 2011 und der damit verbundenen Möglichkeit der Ausschüttung von Dividenden aus einer separaten Kapitalreserve wurde die Darstellung im Eigenkapital angepasst, und die bisher separat ausgewiesenen Positionen «Kapitalreserven» und «Gewinnreserven» wurden in einer Position «Reserven» zusammengefasst.

²⁾ Angepasst aufgrund der Finalisierung der Ersterfassung der Akquisition von Advanced Bionics (Details siehe Anhang 4).

³⁾ Inklusive derivative Finanzinstrumente auf eigenen Aktien.

ANHANG ZUR KONZERN-HALBJAHRESRECHNUNG PER 30. SEPTEMBER 2011

1. Geschäftstätigkeit

Die Sonova Gruppe (die «Gruppe») ist auf das Design, die Entwicklung, die Herstellung, den weltweiten Vertrieb und den Service technologisch führender Hörsysteme für Kinder und Erwachsene mit Hörschädigung spezialisiert. Die Gruppe ist weltweit aktiv und vertreibt ihre Produkte in mehr als 90 Ländern über ihr eigenes Vertriebsnetz und über unabhängige Distributoren. Die Industrie, in der die Gruppe tätig ist, ist nicht durch wesentliche saisonale oder zyklische Umsatzschwankungen gekennzeichnet. Die Dachgesellschaft der Gruppe ist die Sonova Holding AG, eine Aktiengesellschaft mit Sitz in der Schweiz. Das Domizil der Gesellschaft befindet sich an der Laubisrütistrasse 28, 8712 Stäfa, Schweiz.

2. Grundsätze für die Konzern-Rechnungslegung

Der vorliegende, ungeprüfte Halbjahresabschluss per 30. September 2011 der Sonova Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 «Zwischenberichterstattung» erstellt und sollte zusammen mit der Konzernrechnung per 31. März 2011 gelesen werden. Die Konzern-Halbjahresrechnung wurde am 11. November 2011 vom Verwaltungsrat der Sonova Holding AG genehmigt.

Die folgenden überarbeiteten Standards, Interpretationen und Anpassungen wurden im laufenden Geschäftsjahr 2011/12 erstmals übernommen, ohne einen wesentlichen Einfluss auf das Ergebnis und die finanzielle Lage der Gruppe zu haben:

- IAS 24 «Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen»
- IAS 32 «Klassifikation von Bezugsrechten»
- IFRIC 14 «IAS 19 – Die Begrenzung eines leistungsorientierten Vermögenswerts, Mindestdotierungsverpflichtungen und ihre Wechselwirkung»
- IFRIC 19 «Tilgung finanzieller Verbindlichkeiten durch Eigenkapitalinstrumente»
- «Annual improvements» von IFRS-Standards und -Interpretationen (IFRIC)

Die Gruppe beurteilt zurzeit die möglichen Auswirkungen von neuen und überarbeiteten Standards, die nach dem 31. März 2012 für die Gruppe anwendbar sein werden, geht aber nicht davon aus, dass diese Änderungen einen wesentlichen Einfluss auf das Ergebnis und die finanzielle Lage der Gruppe haben werden.

Die finanzielle Berichterstattung erfordert vom Management Einschätzungen und Annahmen, welche die ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten am Bilanzstichtag sowie Erträge und Aufwendungen der Berichtsperiode beeinflussen. Die effektiven Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.

Der Steueraufwand basiert auf dem für das Gesamtjahr erwarteten mittleren Steuersatz.

Per 30. September 2011 wurden die versicherungsmathematischen Berechnungen für die wesentlichsten Vorsorgepläne neu berechnet. Während die meisten Parameter der Berechnung gegenüber März 2011 unverändert blieben, wurde der Diskontsatz von 3,1% auf 3,0% reduziert. Die Anpassung der Vorsorgeverpflichtung per 30. September 2011 ist in der «Konzerngesamtergebnisrechnung» dargestellt.

3. Wesentliche Ereignisse und Transaktionen

Nach einem freiwilligen Produktrückruf des Cochlea-Implantats HiRes 90K von Advanced Bionics im November 2010 gab die Gruppe per 13. September 2011 die sofortige Marktrückkehr in den Vereinigten Staaten bekannt. In den vorangegangenen Monaten hatten andere Zulassungsbehörden, wie etwa Health Canada und die Europaprüfstelle (TÜV), die Zertifizierung für den Vertrieb des Implantats HiRes 90K in Kanada und in allen Märkten, in denen die CE-Zertifizierung anerkannt ist, wieder zugelassen. Mit der FDA-Zulassung per 13. September 2011 konnte Advanced Bionics die Distribution ihres Implantats in den Vereinigten Staaten und allen Märkten weltweit wiederaufnehmen.

Im Rahmen der weiteren Konsolidierung der Medical Division von Sonova hat die Gruppe per 30. September 2011 die Schliessung des Standorts der Phonak Acoustic Implants im schweizerischen Lonay, wo 26 Mitarbeitende an der Erforschung des Mittelohrimplantats Ingenia beschäftigt waren, bekanntgegeben. Das Mittelohrimplantat Ingenia befand sich noch in der Entwicklungsphase und besass weder die CE-Zertifizierung noch die FDA-Zulassung und war noch nicht auf dem Markt erhältlich. Aufgrund der Schliessung wurden eine Restrukturierungsrückstellung im Betrag von CHF 2,6 Mio. sowie Abschreibungen auf Sachanlagen im Betrag von CHF 1,3 Mio. vorgenommen. Diese Kosten sind in der Erfolgsrechnung in der Zeile «Übriger Aufwand, netto» enthalten. Zusätzlich wurden auf den aktivierten Entwicklungskosten eine Wertberichtigung im Betrag von CHF 4,9 Mio. erfasst, diese ist in der Erfolgsrechnung in der Zeile «Wertminderungen» enthalten.

4. Anpassung der Vorjahreszahlen

Im Geschäftsbericht 2010/11 hatte die Gruppe eine Anpassung der Zahlen 2009/10, resultierend aus der Finalisierung der Ersterfassung der Akquisition von Advanced Bionics, vorgenommen. Die Auswirkungen der Anpassungen auf die Erfolgsrechnung, die Mittelflussrechnung und das Eigenkapital 2009/10 sowie die Auswirkungen auf die Bilanz per 31. März 2010 wurden im Geschäftsbericht 2010/11 in Anhang 3.7 erläutert. Da die Finalisierung der Ersterfassung der Akquisition von Advanced Bionics und entsprechend auch die oben erwähnten Anpassungen nach dem 30. September 2010 erfolgten, hatten diese auf die im Halbjahresabschluss per 30. September 2010 ausgewiesenen Halbjahreszahlen 2010 noch keinen Einfluss. Entsprechend wurden die Vorjahreszahlen im vorliegenden Halbjahresabschluss angepasst.

Die folgenden Tabellen zeigen die Auswirkungen auf die einzelnen Positionen der Halbjahresrechnung des Vorjahres aufgrund der Fertigstellung der Bilanzierung der Akquisition von Advanced Bionics:

Konzern-Erfolgsrechnung

1. April bis 30. September, 1'000 CHF	2010		2010
	Publiziert	Anpassungen	Angepasst
Umsatz	831'524		831'524
Herstellkosten der verkauften Produkte	(248'507)	343	(248'164)
Betriebsertrag	583'017	343	583'360
Betriebsgewinn vor akquisitionsbedingten Abschreibungen und Wertminderungen (EBITA)	204'011	343	204'354
Akquisitionsbedingte Abschreibungen	(12'241)	2'117	(10'124)
Betriebsgewinn (EBIT)	191'770	2'460	194'230
Finanzaufwand	(14'139)	(289)	(14'428)
Gewinn vor Steuern	188'438	2'171	190'609
Ertragssteuern	(17'983)	(824)	(18'807)
Gewinn nach Steuern	170'455	1'347	171'802
Verteilbar auf:			
Aktionäre der Muttergesellschaft	170'416	1'338	171'754
Minderheitsanteile	39	9	48
Unverwässerter Gewinn pro Aktie (CHF)	2,58	0,02	2,60
Verwässerter Gewinn pro Aktie (CHF)	2,56	0,02	2,58

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

1. April bis 30. September, 1'000 CHF	2010	2010
	Publiziert	Anpassungen Angepasst
Gewinn nach Steuern	170'455	1'347
Umrechnungsdifferenzen	(117'634)	13'643
Sonstiges Ergebnis	(139'075)	13'643
Gesamtergebnis	31'380	14'990
Verteilbar auf:		
Aktionäre der Muttergesellschaft	32'028	14'887
Minderheitsanteile	(648)	103

Konzern-Bilanz

1'000 CHF	30.9.2010	30.9.2010
	Publiziert	Anpassungen Angepasst
Andere Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen	70'892	(3'344)
Warenvorräte	171'410	(15'446)
Total Umlaufvermögen	821'855	(18'790)
Sachanlagen	214'886	(611)
Immaterielle Anlagen	1'056'100	(72'254)
Latente Steuerguthaben	81'063	16'577
Total Anlagevermögen	1'473'975	(56'288)
Total Aktiven	2'295'830	(75'078)
Kurzfristige Rückstellungen	85'253	11'112
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	417'297	11'112
Langfristige Rückstellungen	99'510	50'605
Latente Steuerverbindlichkeiten	44'680	(5'935)
Total langfristige Verbindlichkeiten	495'462	44'670
Total Fremdkapital	912'759	55'782
Gewinnreserven	1'384'645	(129'969)
Den Aktionären der Muttergesellschaft zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	1'376'307	(129'969)
Minderheitsanteile	6'764	(891)
Eigenkapital	1'383'071	(130'860)
Total Passiven	2'295'830	(75'078)

Konzern-Mittelflussrechnung

1. April bis 30. September, 1'000 CHF	2010	2010
	Publiziert	Anpassungen Angepasst
Gewinn vor Steuern	188'438	2'171
Abschreibungen und Wertminderungen auf Sach- und immateriellen Anlagen	35'438	(2'460)
Finanzaufwand, netto	6'028	289
Mittelzufluss vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens	250'477	0
Mittelzufluss aus Geschäftstätigkeit	151'426	0

5. Veränderung des Konsolidierungskreises

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2011/12 hat die Gruppe, wie in der Vergleichsperiode 2010/11, mehrere kleine Gesellschaften in Europa, Asien/Pazifik und Nordamerika erworben.

Sämtliche erworbenen Gesellschaften sind im Hörgerätevertrieb tätig und deren Akquisition wurde nach der Erwerbsmethode verbucht. Aus den Akquisitionen ergeben sich folgende Aktiven und Passiven:

1'000 CHF	2011	2010
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	795	6'162
Übriges Umlaufvermögen	2'805	2'977
Sachanlagen	947	340
Immaterielle Anlagen	15'700	8'211
Andere langfristige Anlagen	688	1'782
Kurzfristige Verbindlichkeiten	(6'375)	(9'615)
Langfristige Verbindlichkeiten	(4'584)	(3'304)
Nettoaktiven	9'976	6'553
Minderheitsanteile ¹⁾		(1'534)
Goodwill	28'959	31'036
Kaufpreis	38'935	36'055
Fair Value der assoziierten Gesellschaft vor Akquisition ²⁾		(9'399)
Verbindlichkeit für Earn-outs bzw. zurückbehaltener Teil des Kaufpreises ³⁾	(1'252)	(9'046)
Barzahlung	37'683	17'610
Akquirierte flüssige Mittel	(1'179)	(2'020)
Mittelabfluss aus Akquisitionen, abzüglich akquirierte flüssige Mittel	36'504	15'590

¹⁾ Anteiliger Wert der Nettoaktiven zum Akquisitionszeitpunkt.

²⁾ Der Gewinn von CHF 6,1 Mio. aus der Fair-Value-Neubewertung der assoziierten Gesellschaft ist im Finanzertrag enthalten.

³⁾ Earn-out Zahlungen sind abhängig von den zukünftigen Ergebnissen der akquirierten Gesellschaften und die Verbindlichkeiten für Earn-outs basieren auf den neuesten Schätzungen der zukünftigen Ergebnisse.

Die Ersterfassung der im Berichtsjahr getätigten Akquisitionen ist provisorisch. Das Resultat der endgültigen Bewertung und die Verteilung des Kaufpreises sind noch ausstehend und können sich daher noch ändern. Der Goodwill resultiert hauptsächlich aus den erwarteten Synergien der Akquisitionen, den Arbeitskräften und dem günstigen Wachstumspotenzial. Der Goodwill kann steuerlich nicht abgeschrieben werden. Akquisitionsbedingte Kosten in Höhe von CHF 0,2 Mio. (Vorjahr CHF 0,2 Mio.) wurden als Aufwand verbucht und sind in der Zeile «Administration» in der Erfolgsrechnung enthalten.

Beitrag der akquirierten Gesellschaften seit Akquisition bis 1'000 CHF	30.9.2011	30.9.2010
Umsatz	4'977	11'340
Nettoergebnis	243	475

Beitrag, wenn die Akquisitionen am 1. April erfolgt wären 1'000 CHF	2011	2010
Umsatz	6'438	13'679
Nettoergebnis	584	510

6. Segmentberichterstattung

Die Gruppe ist in zwei Geschäftsfeldern aktiv: Hörgeräte und Hörimplantate. Die Segmentberichterstattung der ersten sechs Monate der Geschäftsjahre 2011/12 sowie 2010/11 sieht wie folgt aus:

1'000 CHF	2011	2010	2011	2010 ¹⁾	2011	2010	2011	2010 ¹⁾
	Hörgeräte		Hör- implantate		Eliminierung		Total	
Segmentumsatz	723'830	766'040	39'265	65'533			763'095	831'573
Intersegmentumsatz	(35)	(5)	(59)	(44)			(94)	(49)
Umsatz	723'795	766'035	39'206	65'489			763'001	831'524
Betriebsgewinn vor akquisitions- bedingten Abschreibungen und Wertminderungen (EBITA)	158'946	209'215	(20'553)	(4'861)			138'393	204'354
Segmentaktiven	1'889'909	1'920'929	430'047	481'230	(452'734)	(567'704)	1'867'222	1'834'455
Nicht zugeordnete Aktiven ²⁾							213'793	386'297
Total Aktiven							2'081'015	2'220'752

¹⁾ Angepasst aufgrund der Finalisierung der Ersterfassung der Akquisition von Advanced Bionics (Details siehe Anhang 4).

²⁾ Nicht zugeordnete Aktiven beinhalten flüssige Mittel, andere kurzfristige Finanzanlagen (exklusive Darlehen), Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften/Joint Ventures, Guthaben aus Vorsorgeplänen und latente Steuerguthaben.

Überleitung des Gewinns der berichtspflichtigen Segmente 1'000 CHF	2011	2010 ¹⁾
EBITA (gemäss ausgewiesenen Segmenten)	138'393	204'354
Akquisitionsbedingte Abschreibungen	(10'402)	(10'124)
Wertminderungen ²⁾	(4'878)	
Finanzergebnis, netto	(3'717)	(6'317)
Anteil am Gewinn von assoziierten Gesellschaften/Joint Ventures	220	2'696
Gewinn vor Steuern	119'616	190'609

¹⁾ Angepasst aufgrund der Finalisierung der Ersterfassung der Akquisition von Advanced Bionics (Details siehe Anhang 4).

²⁾ Die Wertminderungen im Geschäftsjahr 2011/12 fanden im Segment «Hörimplantate» statt.

7. Gewinn pro Aktie

Der unverwässerte Gewinn pro Aktie berechnet sich, indem der Gewinn nach Steuern, der den Aktionären der Muttergesellschaft zuzuordnen ist, durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl während des Berichtsjahres ausstehender Aktien dividiert wird.

Unverwässerter Gewinn pro Aktie	2011	2010 ¹⁾
Gewinn nach Steuern (1'000 CHF)	103'413	171'754
Gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien	66'467'943	65'980'841
Unverwässerter Gewinn pro Aktie (CHF)	1,56	2,60

¹⁾ Angepasst aufgrund der Finalisierung der Ersterfassung der Akquisition von Advanced Bionics (Details siehe Anhang 4).

Der verwässerte Gewinn pro Aktie berücksichtigt bei der gewichteten durchschnittlichen Anzahl ausstehender Aktien alle ausstehenden verwässernden Optionen. Die gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien berücksichtigt ausstehende verwässernde Optionen, die im Rahmen der in den Jahren 2006 bis 2011 gewährten Optionspläne ausgeben wurden und die noch nicht ausgeübt wurden. Nicht verwässernde Optionen wurden nicht berücksichtigt. Die Berechnung des verwässerten Ergebnisses pro Aktie sowie die Berechnung des unverwässerten Ergebnisses pro Aktie basieren auf dem gleichen Gewinn nach Steuern.

Verwässerter Gewinn pro Aktie	2011	2010 ¹⁾
Gewinn nach Steuern (1'000 CHF)	103'413	171'754
Gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien	66'467'943	65'980'841
Anpassung aufgrund von verwässernden Optionen	103'365	640'933
Angepasste gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien	66'571'308	66'621'774
Verwässerter Gewinn pro Aktie (CHF)	1,55	2,58

¹⁾ Angepasst aufgrund der Finalisierung der Ersterfassung der Akquisition von Advanced Bionics (Details siehe Anhang 4).

8. Eventualverbindlichkeiten und Bankschulden

Die Eventualverpflichtungen haben sich seit dem 31. März 2011 nicht wesentlich verändert. Vom Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit der Akquisition von Advanced Bionics gewährten Bankdarlehen in der Höhe von CHF 470 Mio. wurden bisher CHF 220 Mio. zurückbezahlt (CHF 20 Mio. im Halbjahr 2011/12 sowie CHF 200 Mio. im Geschäftsjahr 2010/11).

9. Entwicklung des Aktienkapitals

Anlässlich der Generalversammlung vom 21. Juni 2011 wurde eine Ausschüttung von CHF 1,20 (brutto) pro Aktie für das Geschäftsjahr 2010/11 beschlossen. Die Ausschüttung wurde im Juli 2011 auf allen ausstehenden Aktien – mit Ausnahme der Aktien im Eigenbesitz – ausbezahlt.

Ausgegebene Aktien	Ausgegebene Aktien	Eigene Aktien ¹⁾	Ausstehende Aktien
Stand 1. April 2010	66'090'745	(204'088)	65'886'657
Ausgabe neuer Aktien aus dem bedingten Kapital ²⁾	37'532		37'532
Kauf eigener Aktien		(43'897)	(43'897)
Verkauf eigener Aktien		110'205	110'205
Stand 30. September 2010	66'128'277	(137'780)	65'990'497
Stand 1. April 2011	66'514'393	(47'060)	66'467'333
Kauf eigener Aktien		(5'503)	(5'503)
Verkauf eigener Aktien		13'975	13'975
Stand 30. September 2011	66'514'393	(38'588)	66'475'805

Alle Aktien haben einen Nominalwert von CHF 0,05.

¹⁾ Eigene Aktien werden am Markt zurückgekauft und sind nicht dividendenberechtigt.

²⁾ Zum Zweck der Mitarbeiterbeteiligung geschaffen.

10. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gab keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

Haftungsausschluss

Dieser Halbjahresbericht kann Zukunftsaussagen enthalten, die keinerlei Garantie bezüglich der zukünftigen Leistung gewähren. Diese Aussagen widerspiegeln die Auffassung des Managements über zukünftige Ereignisse und Leistungen des Unternehmens zum gegenwärtigen Zeitpunkt. Die Aussagen beinhalten Risiken und Unsicherheiten, die sich aus – aber nicht abschliessend – zukünftigen globalen Wirtschaftsbedingungen, Devisenkursen, gesetzlichen Vorschriften, Marktbedingungen, Aktivitäten der Mitbewerber sowie anderen Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen, ergeben könnten.

Über Sonova

Sonova steht für innovative Lösungen rund um das Thema Hören. Der global tätige Konzern ist der grösste Hersteller von Hörsystemen weltweit, Marktführer in der drahtlosen Kommunikation für audiologische Anwendungen, entwickelt und stellt fortschrittlichste Cochlea-Implantate her und ist Anbieter professioneller Lösungen zum Schutz des Gehörs. Die Sonova Gruppe verfolgt eine klare Wachstumsstrategie und beabsichtigt nachhaltig stärker als der Markt zu wachsen. Dazu baut sie die bestehenden Geschäftsfelder kontinuierlich aus und expandiert in zusätzliche Bereiche der Hörindustrie.

Sonova ist in über 90 Ländern vertreten. Die Gruppe hat mehr als 7'800 Mitarbeitende und erzielte im Geschäftsjahr 2010/11 einen Umsatz von CHF 1,6 Mrd. sowie einen Rein- gewinn von CHF 231 Mio. Die finanzkräftige Firmengruppe setzt erfolgreich auf Innovation, Kundennähe und pro- aktive Kostenkontrolle. Seit über 60 Jahren sorgt Sonova erfolgreich für besseres Verstehen und ist optimal posi- tioniert, um von den Trends dieser Wachstumsindustrie zu profitieren.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte www.sonova.com.

Sonova Aktien (Ticker-Symbol: SOON) sind seit 1994 an der SIX Swiss Exchange kotiert. The securities of Sonova have not been and will not be registered under the U.S. Securities Act and may not be offered or sold in the United States of America except pursuant to an exemption from the registra- tion requirements under the U.S. Securities Act, or outside the United States of America in reliance on Regulation S under the U.S. Securities Act.

Impressum

Konzept/Gestaltung: Process, Zürich

Fotografie: Marc Wetli, Zürich

Publishing System: Multimedia Solutions AG, Zürich



Sonova Holding AG
Laubisrütistrasse 28
8712 Stäfa
Schweiz
Telefon +41 58 928 33 33
Fax +41 58 928 33 99
Email ir@sonova.com
Internet www.sonova.com

Dieser Halbjahresbericht ist auch in
englischer Sprache erhältlich.
Der englische Text ist massgebend.